

- Da sah man das ganze Volk hinkommen,
 Wo gute Leute sie aufgenommen;
 Der Bettler, der Bürgermeister nicht minder,
 Sie nannten sich alle Old Mütterchens Kinder.
- 165 War ohne sie doch alles verloren,
 Sie hatte sie alle neu geboren,
 Drum wollt' ihr jeder ins Auge blicken,
 Sie laben und Herzen und süß erquicken,
 Und brachten ihr für ihre Gabe
- 170 Viel tausend neue schöne Gabe.
 Old Mütterchen aber in Freudentränen
 Sprach: „Niemand soll aus der Welt sich sehnen,
 Und sei er noch so hochbetagt
 Und siech und matt! Wer weiß, wer sagt.
- 175 Wozu der droben
 Ihn aufgehoben?
 Laßt uns den Herrn des Himmels loben!“

112. Das Gewitter.

Von Gustav Schwab.

1. Urahne, Großmutter, Mutter und Kind
 In dumpfer Stube beisammen sind;
 Es spielt das Kind, die Mutter sich schmückt,
 Großmutter spinnet, Urahne gebückt
 Sitzt hinter dem Ofen im Pfühl —
 Wie wehen die Lüfte so schwül!
2. Das Kind spricht: „Morgen ist's Feiertag,
 Wie will ich spielen im grünen Hag,
 Wie will ich springen durch Tal und Höhn,
 Wie will ich pflücken viel Blumen schön;
 Dem Ager, dem bin ich hold!“ —
 Hört ihr's, wie der Donner grollt?
3. Die Mutter spricht: „Morgen ist's Feiertag,
 Da halten wir alle fröhlich Gelag,
 Ich selber, ich rüste mein Feierleid;
 Das Leben, es hat auch Lust nach Leid,
 Dann scheint die Sonne wie Gold!“
 Hört ihr's, wie der Donner grollt?
4. Großmutter spricht: „Morgen ist's Feiertag,
 Großmutter hat keinen Feiertag,
 Sie kochet das Mahl, sie spinnet das Kleid,